



# GERETSBERGER PFARRBLATT

[www.pfarre-geretsberg.at](http://www.pfarre-geretsberg.at)



**67. Ausgabe - Sommer**



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarramt Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12  
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy, Gerti Haberl

Pfarrseelsorgerin Mag<sup>a</sup> Sabina Eder

**Informationsblatt der Pfarrgemeinde Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos**

**Fotos: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarre Geretsberg**

DVR: 29874(11482)

[www.pfarre-geretsberg.at](http://www.pfarre-geretsberg.at)

**Katholische Kirche in Oberösterreich**

## Pfingsten

Feurige Zungen sah ich nicht,  
es kam kein Sturmwind mit Brausen,  
auch vermochte ich nicht,  
in fremden Sprachen zu reden.

Hin und wieder spürte ich jedoch neue Kraft  
mitten in der Tretmühle des Alltags.

Hin und wieder war der Mut da,  
einzutreten für das Recht  
des an den Rande Gedrückten.

Hin und wieder sprengte ich  
alte Denkmuster und Gewohnheiten,  
hatte Geduld und Verständnis.

Hin und wieder wich die Bitterkeit  
und Enttäuschung aus meinem Herzen  
und staunte ich über meine Heiterkeit.

Hin und wieder nahm ich Verwundungen an  
als Gottes geheimnisvolle Orte des Lernens.

Hin und wieder hatte ich den Mut  
zu einem unangenehmen Gespräch,  
packte ich eine lange hinausgeschobene Arbeit  
an.

Hin und wieder – und doch selten genug -  
steckte eine geheimnisvolle Kraft mich an –  
Ob da wohl der Geist Gottes wirksam war?

*Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de*



## Fronleichnam

### Alle Tage

Ihn mitnehmen,  
durch die Straßen tragen,  
dorthin bringen,  
wo er immer schon ist:  
mitten unter den Menschen.

Ihn mitnehmen  
in unsere Welt,  
wo er immer schon ist.  
Zeugnis geben:  
Ihn in unserer Welt  
sichtbar machen.

Ihn mitnehmen  
in unser Leben,  
wo er immer schon ist.  
Ihn durch unser Leben  
sichtbar machen.

*Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de). In:  
Pfarrbriefservice.de*





Liebe Pfarrgemeinde!

Die Osterzeit mit den vielen großen Festtagen, sowie der Marienmonat Mai, laden ein, sich immer wieder Zeit zu nehmen, aus dem Alltag herauszutreten und das Heilige in unserer Welt zu suchen - entweder bei feierlichen Gottesdiensten in der Kirche oder bei gemeinsamen Maiandachten bei den Kapellen unseres Ortes.

Der Blick auf das Heilige ist in unserer schnelllebigen Welt etwas verloren gegangen. Für einen lebendigen Glauben ist eine Verbindung grundlegend, die uns Rückhalt, Sicherheit und letztendlich auch Heilung gibt. Das Wort Religion bedeutet nichts anderes als Wiederverbindung mit etwas, was uns Halt gibt. Viele biblische Geschichten erzählen davon, dass Menschen die Verbindung zu Gott verloren haben, aber dann wiederfinden. Die Frage Gottes „Mensch, wo bist du?“ (Gen 3,9) ist eine Einladung, sich ihm zuzuwenden, das Heilige in unserer Welt (wieder) zu entdecken.

Die Natur lädt in dieser warmen Jahreszeit dazu ein (auch der schön gepflegte Pfarrgarten!). In jedem Menschen können wir göttliche Funken spüren und nicht zuletzt auch in den stillen heiligen Räumen unserer Kirchen und Kapellen.

Ich wünsche euch viele „heilige“ Momente an den unterschiedlichsten Orten und zu ungeahnten Zeiten!

Eure Pfarrseelsorgerin Sabina!

## Ein herzliches Dankeschön!

**Den 10 Frauen**, die unsere Kirche wieder auf Hochglanz brachten.

**PGR Obmann Walter Mayr** für seine stetigen Bemühungen um unsre Pfarrgemeinde.

**Dem Team Gitti Eder, Vroni Fischer und Maria Kammerstätter** für die schöne Gestaltung unseres Pfarrgartens.

**BGM Johann Brunthaler** für die Organisation des neuen Wallfahrtsweges , für die Gestaltung der Spendentafel vor der Kirche, sowie seine Bemühungen zum Wohle unserer Pfarrgemeinde.

**Johann Leitenecker** für das Schneeräumen um die Kirche und die Mäharbeiten beim Pfarrhof.

**Der Raiffeisenbank Geretsberg** für die finanzielle Unterstützung der Wallfahrer beim Mittagessen.

**Dem Fachteam Finanzen** für ihre Dienste als Zechpropste und für die Schaffung des Freiraumes vor dem Altar.

Die Pfarre bedankt sich bei **Norbert Nowy** für die Gestaltung der ansprechenden Wort- Gottesfeiern



## Neues aus dem Dekanat (zukünftig Pfarre)...

Der Prozess der Umstrukturierung in den Pfarren der Diözese Linz ist in vollem Gange. Auch in unserem Dekanat haben auf der Visionsklausur im Jänner Ehren- und Hauptamtliche aus allen Pfarrgemeinden an der gemeinsamen Zukunft der neuen Pfarre zu arbeiten begonnen. Die Eigenständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden wird gewahrt, Pfarrgemeindeübergreifendes soll Ressourcen schonen, entlasten und Gemeinschaft fördern.

Die nächsten Schritte sind nun die Erstellung eines Pastorkonzepts sowie die Klärung der Zuständigkeiten der SeelsorgerInnen in der Begleitung der einzelnen Pfarrgemeinden.

Die auf der Visionsklausur begonnene Arbeit am Pastorkonzept geht weiter auf der **Konzeptklausur am Samstag, den 22. Juni 2024 von 9 – 13 Uhr im KultOs in Ostermiething**. Dazu sind alle an der Zukunft unserer Pfarre Interessierten sehr herzlich eingeladen. Es geht um Ideen und Visionen, wie wir in unserer Pfarre und in unseren Pfarrgemeinden nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein können. Wie können wir den Wandel wahrnehmen, annehmen und positiv gestalten?

Nach intensiver Ideenfindung aus der Pfarrbevölkerung und einer Befragung auf der Visionsklausur konnte im Dekanatsrat auch der neue Pfarrname fixiert werden:

**Pfarre An der Salzach** wird das zukünftige Pfarrgebiet (derzeit Dekanat Ostermiething) heißen, das aus den **zwölf Pfarrgemeinden** gebildet wird.

Als offizielle Pfarrkirche wurde die Pfarrkirche in Ostermiething gewählt, da sie für pfarrgemeindeübergreifende Veranstaltungen das größte Platzangebot aufweist.

Die Nennung eines Pfarrpatrons wurde derzeit noch vertagt.

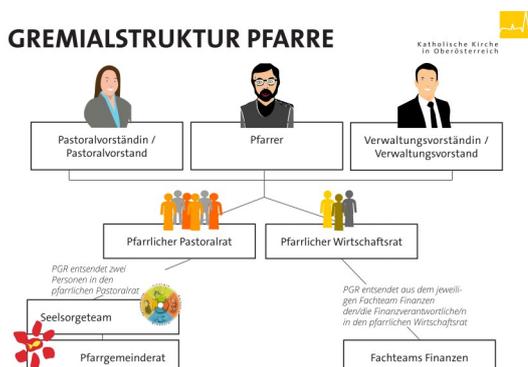
In vielen Pfarrgemeinden sind bereits Seelsorgeteams gebildet worden, die die Leitung der Pfarrgemeinde übernehmen. Nach mehreren Einführungstagen werden jene ehrenamtlichen Seelsorgeteammitglieder für diese Funktion offiziell beauftragt.

Auch die drei Pfarrvorstände (Mag. Markus Klepsa, Mag.a Sabina Eder und Johanna Lanzl) bereiten sich auf ihre zukünftige Aufgabe in der Leitung der Pfarre An der Salzach in diversen Kursen und Einschulungen vor.

Weitere Informationen zum Strukturprozess gibt es laufend im Newsletter der Pfarre (Dekanat) – Anmeldung dazu auf der Homepage:

[www.dioezese-linz.at/dekanat-ostermiething](http://www.dioezese-linz.at/dekanat-ostermiething)

### GREMIALSTRUKTUR PFARRE



# Selbstbestierungsgruppe



Wir stehen morgens auf und betätigen zu allererst wahrscheinlich die Toilettenspülung, trinken ein Glas Wasser, füllen Wasserkocher oder Kaffeemaschine, waschen uns, unser Geschirr und unsere Wäsche. All diese Tätigkeiten sind uns vertraut, sie sind fest in unseren Tagesablauf verankert und sie laufen ziemlich automatisch ab. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist in Österreich **selbstverständlich**.

Wir leben auf dem blauen Planeten dessen Oberfläche zu 71 Prozent mit Wasser bedeckt ist. Aber nur 2,5 Prozent der weltweiten Wasserreserven sind Süßwasser. Ca. 25 Prozent der Weltbevölkerung, also jeder 4. Mensch hat **KEINEN** regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

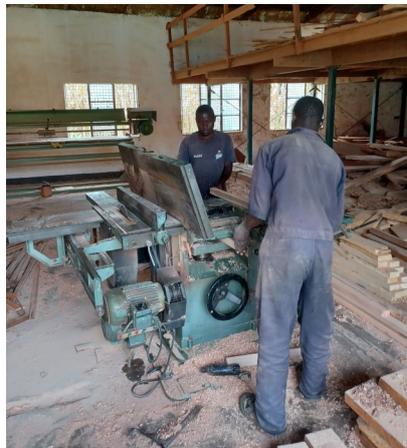
Wasser ist die Grundlage für unser Leben, unabdingbar in Sachen Sauberkeit, Hygiene und Gesundheit. Wasser ist auch die Grundlage für unsere Nahrung - wo kein Regen fällt, gibt es keine Ernte.



Immer wieder kommen wir bei unseren Gruppentreffen mit dem Thema Wasser in Berührung. Bei der letzten Sitzung haben wir beschlossen ein Projekt des Entwicklungshilfeklubs in Nepal mit dem Titel „Sichere Quellen schaffen“ zu unterstützen. Die Rückmeldung, dass das Projekt bereits ausfinanziert ist, hat uns bestätigt und gefreut. Was uns auch freut, ist, mit unserer Hilfe so flexibel zu sein, deshalb haben wir die vereinbarte Spende von 640 € kurzerhand auf ein bereits bekanntes Projekt umgeleitet - „**Fluss des Lebens**“ - mehr dazu könnt ihr in der Adventausgabe 2023 des Pfarrblattes oder auf der Homepage des Entwicklungshilfeklubs unter der Projektnummer 386 nachlesen.

Im Februar konnten wir mit weiteren 500 € die Perspektive für Kinder in Uganda unterstützen. Auch dieses Projekt ist für uns kein Neues, denn wir sind der Meinung jeder Cent der in die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen gesteckt wird kann Leben verändern.

1000 € gingen an das BARKORA YOUTH TRAINING CENTRE in Kenya, dieser Betrag ermöglicht den Ankauf von Werkzeugen. Somit wird der Ausbildungsbetrieb in der Tischlerei sichergestellt.



Sich selbst helfen zu können, selbstwirksam tätig zu sein, ein Produkt herzustellen und somit einen Teil zur regionalen Wertschöpfung beizutragen, bildet den Grundstein für ein Leben ohne Armut und Hunger.



Die Selbstbestierungsgruppe in Geretsberg ist seit 2011 aktiv. In diesen 13 Jahren können wir auf eine **Spendensumme von mehr als 100.000€ zurückblicken**. Das ist ein unglaubliches Ergebnis für unsere kleine Gruppe (die hoffentlich stetig etwas wächst) und auf jeden Fall ein Grund zum Feiern. Bitte merkt euch bereits den **15. November 2024** vor - denn was wäre ein Fest ohne viele Gäste! Genauere Infos folgen selbstverständlich noch.

Sarah Dicker



Foto: Walter Mayr  
U. Entwicklungshilfeklub



# Katholische Frauenbewegung

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit der letzten Ausgabe des Pfarrblattes war bei der KFB wieder einiges los.

- Bei der **Familienfasttagssammlung** konnten wir eine erfreuliche Summe von € **576,70**- erzielen. Herzlichen Dank dafür!

### Wofür werden wir die Spende verwenden?

Nepal gehört zu jenen Ländern der Welt, wo die Menschen am meisten an Hungersnöten betroffen sind. Die KFB Partner Organisation „Social Work Institute“ unterstützt Frauen in der Provinz Kailali, auf welche Weise sie alte Kulturtechniken, z.B. Mulchen, besser umsetzen können und somit die Erträge steigern.

- Am 1. März fand wieder der **Weltgebetsstag** zum Thema Palästina in Tarsdorf statt, bei dem 2 Frauen aus Geretsberg teilnahmen.



- Einige Mitglieder konnten ihren **80er und 85igsten Geburtstag** feiern .  
Danke für die netten Nachmittage mit den Jubilarinnen.
- Bei der **Erstkommunion** wurde heuer der Ablauf nach der Erstkommunionfeier geändert. Nachdem für die Kinder an diesem Tag sehr viel“ los“ ist , dachten wir uns, das Frühstück zu einem späteren Zeitpunkt während des Religionsunterrichts in der Schule zu machen. Dort werden wir eine Jause vorbereiten und im Anschluss unsere kleinen Geschenke überreichen.
- Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helferinnen bei der Kirchenreinigung.



***Einladung***  
***zur Feier***  
***der 60-, 55-, 50-, 40- und 25-jährigen***  
***Ehejubiläen***

*Im Namen des Pfarrgemeinderates laden wir zur Mitfeier  
des gemeinsamen Gottesdienstes*

***am Sonntag, dem 15. August 2024, um 9:45 Uhr***  
*herzlich ein.*



*Anmeldung bzw. Auskunft bei Maria Silberer, Tel. 0680 321 68 63  
oder 07748 7292*

*Der Pfarrgemeinderat Geretsberg*

In dieser Ausgabe liegt wieder – wie jedes Jahr – ein Erlagschein zur  
**Schauermessensammlung** bei.

Wir bitten auch heuer wieder um Ihre Spenden.

In Schauermessen beten die Menschen um gedeihliches Wetter. Im Altertum galten Unwetter als Strafen Gottes. So gedachte man mit Opfern und Weihfeiern die Gottheit milde zu stimmen, um gute Ernten zu erbitten.

Dieses mittelalterliche Denken ist dem jetzigen Glauben an einen liebenden Gott, der Gutes für das Leben der Menschen will, gewichen.

Wofür beten wir in den Schauermessen nach modernem theologischen Verständnis?

Wir beten für uns Menschen, dass wir die Kraft, den Willen und auch den Mut finden, unsere Schöpfung gut und nachhaltig zu nutzen und zu bewahren. Wir wissen uns von Gott begleitet und vertrauen auf seine Führung, sodass wir in allen Lebenssituationen – auch in den schwierigen Zeiten – eine lebenserhaltende Lösung für alle Lebewesen dieser Erde finden werden.

Die Feier der Schauermessen soll uns bestärken und uns nie vergessen lassen, dass Gott uns schützend und bewahrend zur Seite steht.

In unserer Pfarre wird ab 1. Mai die Bitte um gutes Gedeihen der Feldfrüchte in jedem Gottesdienst mit einbezogen. Der Erlös der Schauermessensammlung verbleibt zur Gänze in unserer Pfarre und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrfinanzen.

Danke für Ihre Spende!

## Standesnachrichten

**Durch das Sakrament der Taufe wurden  
in unsere Gemeinschaft aufgenommen:**

**Simon Ludwig Holetz  
Emilia Elfriede Grill  
Matteo Eduard Grill  
Jonas Eder  
Veronika Daxecker  
Hannes Zugsberger**

**In Gottes Ewigkeit abberufen wurden:**

**Herr Franz Voggenberger  
Frau Maria Mayr  
Frau Hedwig Stegbuchner**

## *Internationale Ministrantinnen und Ministranten Wallfahrt nach Rom*

Die Miniwallfahrt ist ein besonderes Erlebnis. Der Internationale Ministrantenbund (CIM) lädt die Minis ein, nach Rom zu kommen, sich gegenseitig kennenzulernen und den Papst zu treffen.

***Diesen Sommer werden auch 2 unserer ehemaligen Ministrant\*innen an dieser sicherlich einmaligen Reise teilnehmen.***

**Mit dir ...**

**... und tausenden Ministrant\*innen** aus vielen europäischen Ländern reisen wir in die „Ewige Stadt“ Rom und lassen uns beeindrucken: historische Gebäude, italienisches Lebensgefühl, gemeinsames Feiern, Sonne, Papst, Kirchen, Meer uvm.

**... und niemals allein.** Das hat uns Gott versprochen – z.B. im Bibeltext Jesaja 41,10: „Fürchte dich nicht. Ich bin mit dir.“ Dass wir nicht allein sind, werden wir in Rom erleben, wenn wir dort die vielen anderen Ministrant\*innen treffen.

**... und nicht ohne dich.** Ohne dich geht es nicht. Wir sind dankbar, dass du den Ministranten-Dienst in deiner Pfarre machst und die Romwallfahrt ist auch immer ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für dein Tun.

Einen herzlichen Dank an alle, die durch unsere Osterkerzen – Verkaufsaktion die Finanzierung der Wallfahrt unterstützten !!!



# KINDERKIRCHE

*Kirche für Familien  
in der Pfarre Geretsberg*



**Wir laden dich und deine  
Familie recht herzlich zum  
Fronleichnamsfest mit  
Prozession ein!**

Wann:  
am Donnerstag, 30. Mai 2024  
um 08:15 Uhr in der Pfarrkirche  
Geretsberg



**Wir freuen uns  
auf euer Kommen!**



Kinderkirche



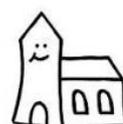
Kinderkirche



Kinderkirche



Kinderkirche



Kinderkirche



Kinderkirche



Kinderkirche



## Unser Palmsonntag

Viele Kinder folgten dem Aufruf von Janine Rasp und waren am Palmsonntag mit ihren Palmbäumen in der Kirche. Leider spielte diesmal das Wetter nicht so sehr mit, sodass die Palmweihe in der Kirche gefeiert wurde.



# ERSTKOMMUNION 2024



Unter dem Motto „Jesus öffnet unser Herz“ feierten wir heuer mit 14 Erstkommunionkindern am 28. April 2024 in unserer Pfarrgemeinde die Erstkommunion.

Die Kinder wurden in drei Gruppen von engagierten Tischmüttern intensiv und sehr kreativ auf dieses große Fest vorbereitet.

„Jesus öffnet unser Herz“ – dieser Leitsatz bringt Freundschaft zum Ausdruck: Freundschaft untereinander, aber vor allem in der Kommunion die Freundschaft und tiefe Verbundenheit mit Jesus.

Offen und weit wurden nicht nur unsere Herzen, sondern auch der Altarraum. Sehr erfreulich war heuer das große Platzangebot dank der raschen und unkomplizierten Umsetzung unseres Pfarrgemeinderatsbeschlusses, die vorderen selten genutzten Kirchenbänke zu entfernen. So wurde der Altarraum offener und lässt die Mitfeiernden näher an der heiligen Feier teilhaben.

Unser großer Dank gilt den Lehrkräften für die Unterstützung in der Vorbereitung der Kinder, für das Üben der Lieder und Gebete mit ihnen und die gute Kommunikation zu den Eltern. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Tischmütter und an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Festes mitgewirkt haben.

Sabina Eder

Fotos: Karl Pommer



Stellvertretend für alle Erstkommunionkinder führte Norbert Nowy ein kurzes Interview mit Jakob Schmiedlechner über dessen Erlebnisse.



**Wie war für dich die Vorbereitungszeit und die Runden mit den Tischmüttern?**

Von den Liedern, die wir im Unterricht übten, sang ich „Bravo bravissimo“ am liebsten.

Das Basteln und Malen bei den Vorbereitungsstunden hat mir gut gefallen. Beim Brot backen hatten wir, bis es fertig gebacken war, kurz Zeit um Fußball zu spielen. Als uns Kaplan Johannes die Kirche zeigte, durften wir die Altarglocken läuten.

**Was war an der Feier der Erstkommunion für dich besonders schön?**

Dass alle meine Verwandten waren dabei. Die Musikkapelle gespielt hat. Dass meine Godi hinter mir gestanden ist. Als bei dem Lied „Deinen Namen rufen wir“ mein Name gesungen wurde. Endlich das erste Mal das echte heilige Brot zu bekommen und nicht immer nur mit Oblaten zu üben. Dass wir nach der Kirche zum Gasthaus gegangen sind und ich endlich die Kutte ausziehen durfte. Wir dort sehr gut gegessen haben. Ich nach dem Fotografieren zur Abkühlung ein Eis bekommen habe.

Der Kellner uns Zaubertricks vorgeführt hat. Es daheim noch Kuchen gab. Oma mir meinen Lieblingsapfelkuchen gebacken hat. Ich viele Geschenke zur Erinnerung bekommen habe.

**War dir etwas unangenehm?**

Ständig musste ich davor irgendetwas zum Anziehen probieren. Zu Beginn fühlte ich mich in der Kutte nicht besonders wohl, aber als wir am Pfarrhof ankamen und sie alle anhatten, war ich erleichtert. Ich mag es nicht so gern im Mittelpunkt zu stehen und ich war die ganze Zeit ziemlich nervös.

**Worüber musst du noch lachen, wenn du daran denkst?**

Als wir beim Üben in der Schule die Kerzen noch nicht dabei hatten und stattdessen die Federpenale und Kakaopackerl herumgetragen haben.



## Feste im Kirchenjahr – für Kinder erklärt

### Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de.

### Fronleichnam

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de.

# Schmollnwallfahrt 2024

Seit 1931 fand nun die 93. traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Schmolln statt. In dieser langen Zeit wurde der traditionelle Weg öfters neu gestaltet. So musste auch in diesem Jahr wieder ein neuer Weg gesucht werden, da man ein neues Gasthaus für die Mittagsrast finden musste. So wurden wir heuer beim Bräuwirt in Schalchen sehr nett aufgenommen.

15 Wallfahrer starteten um 6 Uhr von der Pfarrkirche. An der Gemeindegrenze waren es bereits 21, in Gundertshausen 26 und ab der ersten Rast in Hart waren es bereits 33 Pilger. Nach der Mittagsrast in Schalchen nahmen die Schlussetappe 38 Personen in Angriff.

Einen herzlichen Dank gebührt unserem Bürgermeister Johann Brunthaler, der sich die Mühe machte den neuen Weg zu erkunden. Wir danken auch Walter Mayr fürs Vorbeten, auch allen, die sich am Tragen des Kreuzes abwechselten und schließlich auch unserem Kaplan Johannes, der den ganzen Weg mitging und schließlich auch den Gottesdienst in der Basilika zelebrierte. An diesem Gottesdienst nahmen auch noch viele Geretsberger teil, die mit dem Auto nachkamen.



## Kirchenrechnung 2023

Stand per 1.1.2023	€ 64 381,03	
	Einnahmen	Ausgaben
Kirchenbeitragsanteil	€ 8 985,70	
Sammlung Sonntag	€ 6 382,62	
Sammlung Erntedank	€ 3 011,74	
Friedhofsverwaltung	€ 3 150,00	
Schauermessen	€ 1 340,00	
Spenden für Kirchenaußensanierung	€ 6 485,60	
Spenden/Messen	€ 7 331,07	
Zuschuss DFK f. Pfarr-/Dekanatssekretariat u. Sonstiges	€ 3 719,07	
Mieteinnahmen	€ 13,42	
Kirchenerlöse/Begräbnisse	€ 422,50	
Vergütung Versicherung	€ 1 584,62	
Finanzerträge	€ 1 198,87	
Liturgie und Gottesdienst, Kerzen		€ 766,85
Pastoral und Seelsorge		€ 1 049,89
Messstipendien, Stolgebühren		€ 2 556,00
Spenden		€ 35,00
Personal und Verwaltung (Instandhaltung, Betriebskosten, Büro, Personalgestellung Pfarre Eggelsberg, Versicherungen,..)		€ 29 323,25
Finanzaufwendungen		€ 299,72
Anschaffungen, Investitionen, Renovierung		€ 2 556,42
Zuweisung Rücklagen		€ 1 503,60
<b>Summe Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>€ 43 625,21</b>	<b>€ 38 090,73</b>
<b>Vermögen 31.12.2023</b>	<b>€ 69 915,51</b>	

zusätzlich zum Vermögen sind EUR 7.037,29 an gebundenen Rücklagen vorhanden

## TERMINE von MAI bis AUGUST zum Vormerken

MO	13. Mai	19.45	Liturgie-Sitzung
FR	17. Mai	17.00	Jungschar Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBURG
<b>SO</b>	<b>19. Mai</b>	<b>8.15</b>	<b>Festmesse (Pfingstsonntag)</b>
<b>MO</b>	<b>20. Mai</b>	<b>9.45</b>	<b>Messe (Pfingstmontag)</b>
<b>SO</b>	<b>26. Mai</b>	<b>8.15</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>DO</b>	<b>30. Mai</b>	<b>8.15</b>	<b>Festmesse und Fronleichnamsprozession</b>
<b>SO</b>	<b>2. Juni</b>	<b>8.15</b>	<b>Gottesdienst</b>
MO	3. Juni	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
DI	4. Juni	19.45	PGR-Leitung
<b>SO</b>	<b>9. Juni</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse, anschließende EZA-Verkauf</b>
FR	14. Juni	17.00	Jungscharnachmittag im Pfarrheim EGGELSBURG
SA	22. Juni		Konzeptklausur im Kustos Ostermiething
<b>SO</b>	<b>16. Juni</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
<b>SO</b>	<b>23. Juni</b>	<b>9.30</b>	<b>Hubertusmesse der Jäger bei der Viperkapelle</b>
MI	26. Juni	19.45	PGR-Sitzung
<b>SO</b>	<b>30. Juni</b>	<b>9.45</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
MO	1. Juli	19.30	Bibelrunde im Pfarrheim MOOSDORF
DI	2. Juli	19.00	Treffen SB-Gruppe
FR	5. Juli	8.00	Schulgottesdienst der Volksschule
FR	5. Juli	17.00	Jungschar Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBURG
<b>SO</b>	<b>7. Juli</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse, anschließend EZA-Verkauf</b>
<b>SO</b>	<b>14. Juli</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
<b>SO</b>	<b>21. Juli</b>	<b>8.15</b>	<b>Gottesdienst, Sammlung 2. Tafel „Miva-Christophorusaktion“</b>
<b>SO</b>	<b>28. Juli</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
			<b>Ministrantenwallfahrt nach Rom 28. Juli bis 3. August 2024</b>
<b>SO</b>	<b>4. Aug.</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse der SB-Gruppe</b>
<b>SO</b>	<b>11. Aug.</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
<b>DO</b>	<b>15. Aug.</b>	<b>9.45</b>	<b>Festmesse Hochfest Maria Himmelfahrt mit den Ehejubilaren</b>
<b>SO</b>	<b>18. Aug.</b>	<b>8.15</b>	<b>Gottesdienst, anschließend EZA-Verkauf, Sammlung 2. Tafel „Caritas-Augustsammlung“</b>
<b>SO</b>	<b>25. Aug.</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>

Bergmesse für 15. September geplant